

Anfrage öffentlich	Datum 29.04.2024	Nummer F0148/24
Absender SPD-Stadtratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 02.05.2024	

Kurztitel Ungleichbehandlung beim Anspruch auf Krankentransport beenden
--

Der Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) bestimmt, dass, wer ambulant operiert wird, in der Nachbehandlungsphase keinen Anspruch auf einen von der Krankenkasse bezahlten Krankentransport hat.

Demgegenüber haben Patienten, die im Rahmen einer Operation stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden, einen Anspruch auf notwendige Krankentransporte nach der Operation. In diesem Zusammenhang gibt es 3 schwerwiegende Probleme.

Erstens: Diese Regelung ist den wenigsten Menschen bekannt.

Zweitens: Wer sich für eine ambulante Operation entscheidet und so dem Gesundheitssystem hohe Kosten erspart, wird nachträglich dadurch bestraft, dass er notwendige Krankentransporte selbst bezahlen muss.

Drittens: Mit Blick auf notwendige Krankentransporte nach einer Operation erscheint die Unterscheidung zwischen einer ambulanten und einer stationären Operation willkürlich, nicht plausibel und die Ungleichbehandlung nicht zu rechtfertigen.

Ein Fall aus der Nachbarschaft lässt mich die ungelösten Probleme aufgreifen. Eine ambulante Operation der Achillessehne. Man wohnt im 3. Obergeschoss, es gibt keinen Fahrstuhl. Der Aufstieg zu / der Abgang von der Wohnung kann nicht bewältigt werden, denn das operierte Bein darf erst gar nicht und Wochen später nur leicht belastet werden. Im Rahmen der Nachbehandlung muss der nötige Krankentransport aus eigener Tasche bezahlt werden.

Gemäß § 43 Abs. 3 KVG LSA frage ich:

1. Wie werden die dargestellten Probleme im Einzelnen bewertet?
2. Welche Gründe rechtfertigen es, dass die Landeshauptstadt Magdeburg die Thematik beim Deutschen Städtetag und in anderen bundespolitischen Gremien anspricht und sich dafür einsetzt, dass zukünftig ambulant Operierte den gleichen Anspruch auf notwendige Krankentransporte haben, wie stationär Operierte?

Ich bitte um eine schriftliche Antwort.

Karsten Köpp
Stadtrat
SPD-Stadtratsfraktion